

10. Sitzung

Niederschrift

über die:	öffentliche / nichtöffentliche Sitzung
des:	Gemeinderates
Sitzungsnummer:	10/2021
Sitzungstag:	07.10.2021
Sitzungsort:	Großberg, Schulturnhalle

Vorsitzender: Barbara Wilhelm, 1. Bürgermeisterin

Schriftführer: Christoph Limmer

Anwesend waren:

Eder Josef, Eisvogel Alois, Geiselhöringer Franz, Gruschka Theodor, Dr. Hartl Christian, Hopfensperger Sebastian, Kreil Franz, Neumüller Jürgen, Resch Frank, Sadler Gerhard, Steinhofer Jürgen, Weigt Bruno, Wiesbauer Stephanie, Wild Marianne, Wittmann Dorothea, Wulff Jens

Entschuldigt abwesend waren:

Paul Carmen, Knittl Johannes, Weigert Markus, Haubner Wilhelm

Anwesende Ortssprecher:

Alle Mitglieder waren ordnungsgemäß geladen, mehr als die Hälfte der Mitglieder war anwesend;
die Beschlussfähigkeit war damit hergestellt.

Vorsitzender:

Schriftführer

B. Wilhelm
1. Bürgermeisterin

Chr. Limmer

10.1 Öffentlicher Teil:

10.1.1 Aufstellung einer Richtlinie für die Bezuschussung der Feuerwehren

Die freiwilligen Feuerwehren der Gemeinde Pentling werden von der Gemeinde finanziell unterstützt. Derzeit gibt es jedoch keine abschließende einheitliche Richtlinie nach der die Verwaltung handeln kann. Die Kämmerei hat deshalb sämtliche Zuschüsse abschließend zu einer Richtlinie zusammengefasst. Ferner wurden die seit Jahren geltenden Zuschussbeträge angehoben. Dem Gemeinderat wurde er Entwurf der Richtlinie mit der Sitzungseinladung übersandt.

Der Gemeinderat erlässt hiermit die Richtlinie zur Förderung der Feuerwehren in der Gemeinde Pentling. Die mit der Sitzungseinladung übersandte Richtlinie ist Bestandteil dieses Beschlusses und wird der Niederschrift als Anlage beigefügt.

Abstimmungsergebnis: 17 gegen 0 Stimmen

10.1.2 Bauvoranfrage zum Neubau eines Business- und Boardinghauses mit Halle, Fl.Nr. 400 Gem. Pentling, Gewerbegebiet Ammerholz

Am 24.09.2021 ging bei der Gemeinde eine Bauvoranfrage zum Bau eines Business- und Boardinghaus mit Halle, Fl.Nr. 400 Gem. Pentling, Gewerbegebiet Ammerholz ein. Das Bauvorhaben liegt im Geltungsbereich des Bebauungsplanes „Gewerbegebiet Autobahnausfahrt Pentling“. Es sollen 13 Zimmer mit Mietbüros und 7 Zimmer mit Appartements gebaut werden.

Das Grundstück ist noch nicht erschlossen. Es führen weder Ver- und Entsorgungsleitungen noch eine Straße zum Grundstück. Der Bauwerber legte ein Geh- und Fahrrecht mit Leitungsrecht über das Grundstück Fl.Nr. 399/1 Gem. Pentling vor.

Der Grundstücksanschluss wäre auf eigene Kosten herzustellen.

Die Planung sieht vor, dass die gesetzlich notwendigen Stellplätze in der Bauverbotszone errichtet werden. Ferner werden Stellplätze in der geplanten Halle nachgewiesen.

Die Stellplatznachweise werden so nicht akzeptiert. Zum einen sind in der Bauverbotszone errichtete Stellplätze nicht gesichert. Zum anderen sind die Stellplätze in der Halle für Besucher nicht erreichbar. Die Halle wäre durch die dauerhafte Nutzung durch die Stellplätze des Bauvorhabens für andere Nutzungen blockiert. Ob deshalb diese dauerhaft tatsächlich zur Verfügung stehen ist zweifelhaft.

Der Bauwerber stellt im Rahmen der Bauvoranfrage einen informellen Antrag auf Befreiung von der gemeindlichen Stellplatzsatzung, da er sich durch diese benachteiligt sieht, im Gegensatz zu den anderen Grundstücken im Baugebiet. Ferner möchte er eine Befreiung für die Stellplätze, welche außerhalb des Baufensters zusätzlich geplant sind.

Der Gemeinderat verweigert das gemeindliche Einvernehmen. Befreiungen von der Stellplatzsatzung werden nicht erteilt. Da derzeit die gesetzlich notwendigen Stellplätze nicht auf dem Baufenster dargestellt werden können, wird einer Befreiung von zusätzlich geplanten Stellplätzen außerhalb des Baufensters nicht zugestimmt.

Abstimmungsergebnis: 17 gegen 0 Stimmen

10.1.3 Bauantrag für den Bau von zwei Mehrfamilienhäusern im Mühlweg 10 und 12, Fl.Nr. 5, Gmkg. Großberg

Am 27.09.2021 ging bei der Gemeinde Pentling ein Bauantrag zum Bau von zwei Mehrfamilienhäusern auf der Fl.Nr. 5 Gem. Großberg ein. Es sollen 14 Wohnungen entstehen. Für das Gebiet existiert kein Bebauungsplan.

Die Stellplätze können nachgewiesen werden. Die Hauptzufahrt zu dem Vorhaben erfolgt über die Regensburger Straße. Für die Anbindung an die Regensburger Straße ist vom Bauwerber ein Grunderwerb von der Gemeinde Pentling angedacht.

Die Erschließung ist gesichert. Jedoch hat der Bauwerber eventuelle Niederschlagswasserrückhaltungen vorzusehen. Dies ist bei der Erschließungsplanung zu berücksichtigen.

Das geplante Vorhaben fügt sich jedoch nicht in die Umgebung ein. Im Mühlweg stehen lediglich E+I oder E+D Häuser. In der Regensburger Straße sind Gebäude mit E+I+D bzw. E+II anzutreffen. Die beiden Gebäude werden mit E+II+D bebaut und erreichen eine Gesamthöhe von ca. 14 Meter. Von der Regensburger Straße aus wird eine Höhe von 20 Meter erreicht.

Der Gemeinderat verweigert das gemeindliche Einvernehmen. Man kann sich unverbindlich maximal eine Bebauung mit E+I+D oder E+II vorstellen sofern es dem Einfügegebot Rechnung trägt.

Abstimmungsergebnis: 16 gegen 1 Stimme

10.1.4 Bekanntgabe von Auftragsvergaben

Lüftungsgeräte für Schule an Fa. Li-Ex GmbH für 79.406,32 €

Massenmehrung bei der Erschließung Baugebiet Jahnstraße Abschnitt Gebrachinger Weg, da der Unterbau der Straße nicht ausreichend war. Mehrkosten ca. 20.000 €

10.1.5 Bekanntgabe von Bauvorhaben

Einfamilienhaus, Augsburg Str. 147

10.1.6 Information zu aktuellen Themen

Herr Gemeinderat Sadler und das ehemalige Gemeinderatsmitglied Herr Prof. Weigert wurden für besonderes ehrenamtliches Engagement mit der Kommunalen Dankurkunde ausgezeichnet und geehrt.

Am 11.10.2021 kommt ein Impfmobil vom Gesundheitsamt von 12.30 Uhr – 15:00 Uhr auf den Rathausplatz für Information, Beratung, Aufklärung und Impfung

Die Bundestagswahl 2021 wurde am 26.09.2021 erfolgreich durchgeführt. 75 Wahlhelfer waren ehrenamtlich aktiv. Die Gemeinde Pentling dankt allen Wahlhelfern für das Engagement. Die Wahlbeteiligung lag bei 85,4%. Die Briefwahlbeteiligung lag bei 65%. Die Gemeindeergebnisse sind auf der Homepage veröffentlicht.

Die vorläufige Steuerkraft der Gemeinde Pentling liegt bei 986,71 € je Einwohner. Im Vorjahr lag sie etwas höher bei 1.029,49 € je Einwohner. Der Grund für den Rückgang der Steuerkraft liegt in den niedrigeren Gewerbesteuer- und Einkommensteuereinnahmen im Jahr 2020 im Vergleich zu 2019.

Im Vergleich mit den anderen kreisangehörigen Gemeinden liegt die Gemeinde auf Platz 13 im Landkreis (Vorjahr: Platz 10), Platz 72 in der Oberpfalz (Vorjahr Platz 53) und Platz 911 in Bayern (Vorjahr: Platz 693).

Es fand eine Verkehrsschau mit Bürgern aus Hölkering bzgl. Tempo 30 und Schulwegsicherheit. Auch in Hölkering wird das Tempolimit 30 aufgestellt, da auf der Wohnbauseite kein Gehweg vorhanden ist. Ferner wird bei den Überwegen der Hohengebrachinger Straße eine Abmarkierung für Fußgänger angebracht.

Den Gemeindebürgern steht ab sofort ein E-Lastenrad zur Verfügung. Es kann sich gegen Gebühr ausgeliehen werden. Vermarktet und gewartet wird das E-Lastenrad von der Fa. Feine Räder GmbH aus Regensburg. Die Gemeinde bezuschusst die zur Verfügungstellung mit 1.000 €/pro Jahr.

Die Erweiterung der Gemeindebücherei in der Grundschule ist erfolgt. Mit einem Mauerdurchbruch konnte ein weiterer großer Raum (frühere Lernwerkstatt und zuletzt Beratungszimmer) der Bücherei zugeordnet werden. Die neuen Regale, Thekenmöbel, Sitzgruppe und Büchertröge sind am 05.10.2021 geliefert und aufgebaut worden. Dank Frau Wießner und Frau Helmut ist der neue Raum schon mit Büchern eingeräumt und heute in Betrieb genommen worden.

Termine für Bürgerversammlungen: 11.11.21 Matting, 23.11.21 in Poign (OT Poign, Neudorf, Seedorf), 25.11.21 Großberg (OT Pentling, Hölkering, Großberg, Nieder-Hohengebraching, Graßfing)

